



PORSCHE

Presse-Information

3. März 2020

Top-Modell der 911-Baureihe mit gesteigerter Dynamik

Eindeutig Elfer, eindeutig Turbo, eindeutig neu: der Porsche 911 Turbo S

Stuttgart. Porsche präsentiert die neue Generation 911 Turbo S stärker, fahrdynamischer und komfortabler denn je. Der jüngste Spitzen-Elfer geht als Coupé und Cabriolet mit 478 kW (650 PS) an den Start. Sein Herzstück ist ein neuer 3,8-Liter-Boxermotor mit zwei VTG-Ladern, der 51 kW (70 PS) mehr leistet als beim Vorgänger. Das maximale Drehmoment erreicht jetzt 800 Newtonmeter (plus 50 Nm). Der Sprint von null auf 100 km/h verkürzt sich mit dem Turbo-spezifischen Achtgang-PDK auf 2,7 Sekunden (minus 0,2 Sekunden), die Höchstgeschwindigkeit liegt unverändert bei 330 km/h.

Die Masse des 911 Turbo S sind gemäss der gesteigerten Dynamik deutlich gewachsen: Über der Vorderachse steht die Karosserie 45 Millimeter breiter auf der Strasse (1.840 Millimeter), die Gesamtbreite erreicht über der Hinterachse jetzt 1.900 Millimeter (plus 20 Millimeter). Veränderte Spurweiten, eine weiterentwickelte Aerodynamik und die neue Mischbereifung zahlen auf Agilität sowie Sportlichkeit ein: An der Vorderachse hat die Spur um 42 Millimeter zugelegt, an der Hinterachse um zehn Millimeter. Die adaptive Aerodynamik umfasst jetzt unter anderem geregelte Kühlluftklappen im Bug. Der grössere Heckflügel ist auf noch mehr Abtrieb ausgelegt. Dabei überträgt der 911 Turbo S seine Kraft erstmals per Mischbereifung in zwei Zollgrössen auf die Strasse: Vorne rollt er auf 20-Zoll-Reifen in der für den 911 Turbo eigenständigen Dimension 255/35 und hinten auf 21-Zoll-Reifen in 315/30. Neue Ausstattungsoptionen unterstreichen die deutlich sportlichere Ausprägung des Allrad-Elfers. Dazu zählen das Porsche Active Suspension Management-Sportfahrwerk

(PASM) mit zehn Millimeter Tieferlegung und die Sportabgasanlage, deren verstellbare Klappen mitunter für einen sportlich-markanten Sound sorgen.

Das komplett neue Triebwerk des 911 Turbo S basiert auf Motorengeneration des aktuellen 911 der 991-Generation. Eine völlig neu gestaltete Ladeluftkühlung, neue, grössere und symmetrisch aufgebaute VTG-Turbolader mit elektrisch verstellbaren Wastegate-Klappen sowie der Einsatz von Piezo-Einspritzventilen führen zu einer weiteren Verbesserung in den Dimensionen: Ansprechverhalten, Leistungsfähigkeit, Drehmomentverlauf, Emissions-verhalten und Drehfreudigkeit.

Der neue Sechszylindermotor wird durch eine neue Saugstrecke beatmet. Dazu wurde die bisherige Führung von Prozessluft und Ladeluftkühlung vertauscht: Durch die charakteristischen Turbo-Lufteinlässe im Fondseitenteil strömt jetzt ein Teil der Prozessluft. Vor den nun im hinteren Kotflügel angeordneten Luftfiltern kommen zwei weitere Luftströme durch das Heckdeckelgitter hinzu. Damit verfügt der neue 911 Turbo S über vier Ansaugstellen mit grösserem Gesamtquerschnitt und geringerem Widerstand, was dem Wirkungsgrad des Motors zugutekommt. Zwei spiegelbildlich aufgebaute Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG) und grösseren Abmessungen lösen die bisherigen Gleichteile ab. Die Verdichter- und Turbinenräder drehen sich jetzt in gegenläufige Richtungen. Der Durchmesser der Turbinenräder stieg um fünf auf 55 Millimeter, das 61 Millimeter grosse Kompressorrad wurde um drei Millimeter vergrössert. Die Steuerung der Wastegate-Klappen erfolgt elektrisch über Schrittmotoren.

Das ausbalancierte Konzept aus Fahrspass, Dynamik und Sportlichkeit ist sowohl im Alltag als auch auf der Rundstrecke spürbar. Besonders deutlich wird der Leistungssprung der neuen Generation beim Spurt aus dem Stand auf Tempo 200: Hier nimmt der neue 911 Turbo S seinem Vorgänger mit 8,9 Sekunden eine volle Sekunde ab. Dank dem weiterentwickelten Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM) kann das Verteilergetriebe deutlich mehr Drehmoment übertragen. Bis zu 500 Newtonmeter gelangen dabei an die Vorderräder. Sportlicher geht es auch mit der neuen Generation des serienmässigen PASM-Fahrwerks zu. Noch schneller und exakter regelnde Dämpfer sorgen bei Wankstabilität,

Fahrbahnanbindung, Einlenkverhalten und Kurvengeschwindigkeiten für fahrdynamische Vorteile.

Das neue Bugteil mit verbreiterten Lufteinlassöffnungen zeigt sich turbotypisch mit doppelten Bugleuchten und serienmässigen LED-Matrixscheinwerfern mit dunklen Innenblenden. Der neu geformte pneumatisch ausfahrbare Bugspoiler und der vergrösserte Heckflügel erreichen ein um 15 Prozent höheres Abtriebsniveau. Dabei betont die schlanke Taille des 911 Turbo S die kraftvoll modellierten hinteren Kotflügel mit den integrierten Lufteinlässen. Turbotypisch eckige Endrohre in Schwarz-Hochglanz runden die neue Heckansicht ab.

Der Innenraum präsentiert sich hochwertig und sportlich ausgestattet. Zum Serienumfang zählen die Vollelederausstattung und das Dekor Carbon in Verbindung mit Akzenten in Lightsilver. Die 18-Wege-Sportsitze sind als Hommage an den ersten 911 Turbo (Typ 930) gesteppt. Hochwertige grafische Details und Schriftzüge im Kombiinstrument machen die spezifischen Turbo-S-Merkmale komplett. Der jetzt 10,9 Zoll grosse Centerscreen des PCM lässt sich dank der neuen Anordnung schnell und ablenkungsfrei bedienen. Darüber hinaus sind das GT-Sportlenkrad, das Sport Chrono Paket mit neuer integrierter Porsche Track Precision App oder das BOSE® Surround Sound System ab Werk an Bord.

Das 911 Turbo S Coupé wird in der Schweiz inklusive länderspezifischer Ausstattung und Mehrwertsteuer zum Preis von CHF 271'600 angeboten, das 911 Turbo S Cabriolet kostet CHF 288'500. Schweizer Kunden profitieren von einer Garantieverlängerung (2 + 2) sowie von den Inhalten des Porsche Swiss Package, die ohne Aufpreis enthalten sind: Servolenkung Plus, Licht-Design-Paket, Spurhalteassistent inkl. Verkehrszeichenerkennung, Abstandsregeltempomat, Real Top View sowie Reifendichtmittel mit elektrischem Kompressor.

Neben dem 911 Turbo S in Originalgrösse gibt es das Coupé im Massstab 1:43 als Modellauto einer ‚Limited Swiss Edition‘ in der Farbe GT-silbermetallic. Die Schweizer Sonderedition zeichnet sich durch die Gravur der Limitierungsnummer auf dem Sockel sowie der spezifischen Verpackung mit Schweizer Flagge aus. Das Modellauto ist auf

911 Stück limitiert und ist ab Mitte März zu einem Preis von CHF 78 in den Schweizer Porsche Zentren erhältlich.

Weitere Informationen sowie Film- und Fotomaterial im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de und unter presse.porsche.ch.

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt:

911 Turbo S Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12.3 – 12.0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 278 – 271 g/km; Energieeffizienzklasse: G

911 Turbo S Cabriolet: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12.5 – 12.1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 284 – 275 g/km; Energieeffizienzklasse: G